

## **Auszug aus der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 04.04.2017**

### **1. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 14.03.2017 sowie der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 21.03.2017**

Es werden keine Einwände erhoben. Die Niederschriften werden jeweils genehmigt.

Abstimmung: 14 : 0 bzw. 8 : 0

### **2. Bestellung Feuerwehrkommandant und Stellvertreter**

Der Feuerwehrkommandant und sein Stellvertreter werden von den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr aus ihrer Mitte auf sechs Jahre gewählt. Nach Ablauf der Amtszeit fand am 04.03.2017 eine Neuwahl statt. Ralf Weigand wurde ordnungsgemäß zum Kommandanten und Christian Bernhard zu seinem Stellvertreter gewählt.

Das Einvernehmen des Kreisbrandrates Karl-Heinz Ostheimer liegt vor.

Die Gewählten werden im Einvernehmen mit dem Kreisbrandrat gemäß Art. 8 Abs. 4 BayFwG vorbehaltlich der noch ausstehenden Lehrgänge durch die Gemeinde Glattbach bestätigt.

Abstimmung: 14 : 0

### **3. Haushalt 2017**

#### **a) Beratung**

Der Haushaltsplan 2017 wurde in der Sitzung am 21.03.2017 vom Haupt- und Finanzausschuss vorberaten.

Zum Haushaltsausgleich ist eine Kreditaufnahme in Höhe von 1.000.000 Euro notwendig.

Der Vorbericht wurde den Gemeinderatsmitgliedern im Vorfeld der Sitzung übersandt.

Die einzelnen Fraktionen des Gemeinderats bedanken sich bei der Kämmerin für die gute Vorbereitung hinsichtlich der Aufstellung und Vorberatung des Haushaltsplans für 2017.

Kurt Baier lobt die gute Einnahmesituation, sieht aber zeitgleich aufgrund der anstehenden Aufgaben hohe Ausgaben auf die Gemeinde zukommen. Der Gewässerbau wird in seinen Augen die Hauptausgabe im Haushalt 2017 darstellen. Die geplante Kreditaufnahme für das Jahr 2017 ist seiner Meinung nach nicht zwingend aufzunehmen. Die Finanzplanung enthält bereits die großen Aufgaben der Folgejahre, wie z. B. Förderung des Roncalli-Zentrums, die Planungen in der Schule und für das Feuerwehrgerätehaus, sowie das Baugebiet Hohlacker/Auf der Beine. Der Haushalt wird von seiner Fraktion positiv gesehen.

Jürgen Kunsmann weist darauf hin, dass der diesjährige Schuldenstand der niedrigste ihm bekannte sei. Laut vorliegender Finanzplanung wird dieser allerdings in den nächsten Jahren aufgrund der anstehenden Aufgaben wieder ansteigen. Von Seiten der Fraktion Pro Glattbach erhofft man sich durch die beantragte Sonderprüfung beim Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband eine Verringerung der Ausgaben im Bereich der Baumaßnahme Bachverrohrung Glattbacher Mühle. Die Projekte in der Schule, Feuerwehr, die Bezuschussung des Roncalli-Zentrums, sowie die Rekultivierung des Festplatzes finden bereits Berücksichtigung im Haushalts- bzw. Finanzplan. Die Fraktion Pro Glattbach wird dem Haushalt 2017 zustimmen.

Frau Euler erinnert an die vergangenen Jahre und berichtet, dass nie eine freie Finanzspanne vorlag. Gestaltungswünsche konnten deshalb in der Vergangenheit keine Berücksichtigung finden. Sie hofft, dass die aufgestellten Planungen der Klausurtagung im finanziellen Rahmen realisierbar sind. Die SPD-Fraktion würde eine Orientierung zur Stadt Aschaffenburg begrüßen um die angespannte Finanzlage zu erleichtern.

Herr Kruk-De la Cruz befürwortet im Namen seiner Fraktion (Bürger Glattbachs) ebenfalls den aufgestellten Haushalts- und Finanzplan, da bereits alle geplanten Maßnahmen Berücksichtigung finden.

Herr Baier stimmt zu, dass die Finanzierung für die Gemeinde teilweise sehr schwierig ist und regt deshalb an sich um Förderungen über Kommunale Investitionsprogramme zu bemühen.

## **b) Erlass der Haushaltssatzung und Festsetzung des Haushaltsplans**

### Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, die beigefügte Haushaltssatzung zu erlassen und den Haushaltsplan mit den darin enthaltenen Ansätzen und Abschlusszahlen festzusetzen.

Die Haushaltssatzung wird nach dem Beschluss durch den Gemeinderat der Rechtsaufsichtsbehörde vorgelegt. Aufgrund der geplanten Kreditaufnahme für 2017 bedarf es hier einer Genehmigung durch die Rechtsaufsicht.

Abstimmung: 14 : 0

## **c) Beschluss über den Stellenplan**

Der Stellenplan wurde ebenfalls in der Haupt- und Finanzausschusssitzung am 21.03.2017 vorberaten.

Die Änderungen wurden den Ausschussmitgliedern erläutert.

### Beschluss:

Der Stellenplan sieht folgende Stellen vor:

1	Wahlbeamter
19,2	Arbeitnehmer
5,8	Arbeitnehmer im Sozial- oder Erziehungsdienst

1 Auszubildende

Dem Stellenplan wird zugestimmt.

Abstimmung: 14 : 0

#### **d) Beschluss über die mittelfristige Finanzplanung**

Beschluss:

Der mittelfristigen Finanzplanung wird zugestimmt.

Abstimmung: 14 : 0

#### **4. Grundschule Glattbach; Renovierungsarbeiten an der Außentreppe**

Der Schaden an der Außentreppe wurde in der Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschusssitzung am 22.02.2017 besichtigt.

Nach der Begutachtung durch zwei Unternehmer wurde der Gemeinde mitgeteilt, dass die Kosten schwer kalkulierbar sind, da der Unterbau vorher nicht eingesehen werden kann.

Es liegen zwei Angebote vor.

Jürgen Kunsmann möchte wissen, ob der Gemeinde Einzelpreise vorliegen. Diese könnten die Entscheidungsgrundlage bilden.

Kurt Baier hingegen sieht es schwierig aufgrund von Einzelpreisen zu entscheiden, vielmehr sollte die Verwaltung dem Gemeinderat einen Vorschlag unterbreiten. Man sollte den Bauunternehmer aus vorherigen Erfahrungswerten auswählen.

Ursula Maidhof möchte nochmals wissen um welche Sanierungsmaßnahmen es sich im Detail handelt, da sie bei der Besichtigung vor Ort nicht anwesend war.

Bürgermeister Fuchs erläutert nochmals kurz, dass noch nicht klar ist in welchem Umfang Arbeiten an der Treppe anfallen werden, da der Unterbau im Vorfeld nicht einzusehen ist.

Frau Euler weist darauf hin, dass die Auftragslage auf dem freien Markt momentan sehr gut ist und man deshalb froh sein kann, dass es Firmen gibt, die ein Angebot für diese Arbeiten abgeben.

Dem Vorschlag der Verwaltung der Firma Franz Faust den Zuschlag zu erteilen wird zugestimmt.

Abstimmung: 14 : 0

#### **5. Auftragsvergabe Rohrsanierung im Bereich der Ortsverbindungsstraße**

Im Rahmen der Gewährleistungsabnahme der grabenlosen Kanalsanierung im Bereich der Ortsverbindungsstraße wurde ein neuer Schaden im STZ-Rohr (Scherbenbildung) festgestellt. Die Scherben sind durchgehend, offen und klaffen bereits geringfügig in die Haltung ein, d. h. die Statik des Rohres ist im Schadensbereich nicht mehr gewährleistet.

Da die Scherbenbildung im Rahmen der Sanierungsabnahme im Jahr 2013 nicht festgestellt wurde, hat sich der Schaden vermutlich im Laufe der letzten Jahre entwickelt. Um eine Verschlechterung des Zustands zu vermeiden und somit eine mögliche grabenlose Sanierung deutlich zu erschweren, sollte die Haltung kurzfristig saniert werden.

Das Büro Kommunalplan empfiehlt der Gemeinde aufgrund des vorliegenden Schadenbildes die Haltung ganzheitlich mittels Schlauchliner zu sanieren. Da ein Schlauchliner mit einem aushärtbaren Harz imprägniert ist, entsteht nach der Aushärtung als Endprodukt ein Rohr, welches formschlüssig und dicht an dem bestehenden Altrohr anliegt (Rohr im Rohr). Dieser entspricht zudem den Anforderungen eines neuen Systems, welcher die Kriterien der Betriebs- Umwelt- und Standsicherheit nach der Sanierung wieder gewährleistet. Die technische Nutzungsdauer eines mittels Schlauchliner sanierten Kanals liegt nach Erfahrungswerten bei ca. 40 – 50 Jahren.

Die Kosten werden auf rd. 7.400 Euro geschätzt.

Die vorhandene Scherbenbildung im Bereich der Ortsverbindungsstraße soll mittels Schlauchliner saniert werden. Die Verwaltung wird beauftragt Angebote hierfür einzuholen.

Abstimmung: 14 : 0

## **6. Bauanträge;**

Da es sich um persönliche Einzelinteressen handelt, wird von einer Veröffentlichung abgesehen.

## **7. Bericht des Bürgermeisters**

- Bürgermeister Fuchs teilt dem Gemeinderat mit, dass die zukünftige Jugendpflegerin Jessica Sauer zu einem Vorgespräch im Rathaus war. Sie hat mitgeteilt, dass Ihre Anstellung bis 31.10.2017 erfolgen kann. Der Arbeitsvertrag wurde erstellt und ist unterschrieben. Der Kooperationsvertrag mit der CAJ sollte auf drei Jahre geschlossen werden, damit das neue Konzept umgesetzt werden kann.

Am Samstag, 22. April wird ab 17.00 Uhr ein erstes Kennenlernen im Jugendraum stattfinden, die Gemeinderäte sind hierzu herzlichst eingeladen.

- Zur Nachfrage in der Haupt- und Finanzausschusssitzung zum Thema Rekultivierung Festplatz wird mitgeteilt, dass im März die wasserrechtliche Genehmigung durch das Ingenieurbüro vorbereitet wurde, die Ausschreibung Mitte des Jahres erfolgt und die Ausführung im Herbst geplant ist.

- Am vergangenen Samstag hat die Aktion Sauberer Landkreis wieder stattgefunden, Herr Fuchs lobt die zahlreiche Teilnahme und berichtet dass wie jedes Jahr ca. 3,5 m<sup>3</sup> Müll gesammelt wurde.
- Der Gemeinde wurde Mitteilung gemacht, dass der ehemalige Partnerschaftspräsident Daniel Le Blastier am Sonntag verstorben ist. Die Trauerfeier findet am Donnerstag 06.04.2017 statt, Bürgermeister Fuchs wird als Vertreter der Gemeinde nach Bretteville sur Ordon fahren und eine Trauerrede halten.

### **Anfragen und Hinweise von Gemeinderatsmitgliedern**

Frau Euler möchte wissen, wie die Gemeindeverwaltung auf das Schreiben des Musikvereins vom 19.03.2017 geantwortet hat. Bürgermeister Fuchs erläutert dies kurz.

Jürgen Grünwald weist darauf hin, dass sich seit der Anordnung des eingeschränkten Haltverbots in der Hauptstraße bei Hausnummer 128 – 138 die parkenden PKWs verlagert haben, unter anderem in den Kurvenbereich zwischen den Einmündungen Schul- und Friedhofsstraße. Er regt an die PKW-Fahrer auf das gesetzliche Haltverbot im Kurvenbereich hinzuweisen.

Des Weiteren berichtet er von einer unübersichtlichen Verkehrssituation im Bereich der Baustelle des zukünftigen Gesundheitszentrums und bittet auch hier um die Erarbeitung einer Lösung. Hierzu wird mitgeteilt, dass bereits ein Termin mit der Polizei, sowie dem Bauherren am kommenden Donnerstag anberaumt wurde um eine praktikable Lösung zu finden.

Frau Euler bittet die Verwaltung die ausgearbeitete Lösung im Amts- und Mitteilungsblatt zu veröffentlichen.

Jürgen Kunsmann konnte die Emailadressen des Gemeinderates und der Fraktionssprecher auf der gemeindlichen Homepage nicht finden und bittet deshalb diese zu veröffentlichen. Weiterhin möchte er, dass von der Gemeindeverwaltung dem Gemeinderat das Schreiben an den Musikverein vom 16.03.2017 zur Verfügung gestellt wird. Er schlägt vor monatlich einen Auszug aus dem Veranstaltungskalender im Amts- und Mitteilungsblatt zu veröffentlichen um die Aufmerksamkeit der Bürgerinnen und Bürger auf die Veranstaltungen im Ort aufmerksam zu machen.

### **Anfragen und Hinweise von Bürgern**

Ein Bürger trägt vor, dass seiner Meinung nach die Kommunen von der Regierung hoffnungslos mit der Ausführung und Finanzierung von Rohrsanierungen alleine gelassen werden. Er regt an die Regierung von Seiten der Gemeinde zu mobilisieren.

Ein weiterer Bürger berichtet von der Verkehrssituation an der Baustelle des zukünftigen Gesundheitszentrums. Die Absperrungen funktionieren grundsätzlich, wenn sich die Besucher der Arztpraxis an die Haltverbote halten würden und die Arbeiter der Baustelle in der Baustellenabsperrung parken würden.

Die öffentliche Sitzung ist um 21.20 Uhr beendet.

Die vorstehend veröffentlichte Niederschrift hat keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Soweit Tagesordnungspunkte persönliche Einzelinteressen betreffen, wird nur kurz das Beschlussergebnis bekannt gegeben oder von einer Veröffentlichung abgesehen.